

Finsterforst, Rauschende Nächte

Herbei die Krüge, schenket ein
Der Wein soll heut ein Freund uns sein
Hell und tiefrot soll er fließen
Den Abend mit ihm ganz genießen
Die lange Nacht zum Tage machen
Dazu singen, tanzen, lachen
Und dringt das Nass dann durch die Kehle
Erfreut es jede trübe Seele

Wir sind fröhlich, niemand schweigt
Wenn der Alkohol zu Kopfe steigt
Ein netter Schwank aus deinem Leben
Lsst wieder uns die Krüge heben

Auch mit Bier in fließend Bächen
Wollen wir die Nacht durchzechern
So strömt es golden Stund um Stund
Und prickelt herb in deinem Mund
Und da es heiter weiterfließt
Man gerne noch ein Glas eingießt
Der Ritt auf seines Schaumes Wogen
Hat dich bisher nie betrogen

Durch meine Augen seh ich blau
Mal mir schon so manche Frau
Und bin von rot und blond verzückt
Wenn's mich aus meinem Glas anblickt

Drum hebt die Gläser stoet an
Führt das Nass zum Munde dann
Und alsbald mit tiefen Schlucken
Die trocknen Kehlen ganz beglücken
Und halte abermals die Nase
Tief und tiefer in dein Glase
So wollen wir beisammen sein
In froher Rund mit Bier und Wein